Heiraten in Brunsbüttel

brunsbüttel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Branchenverzeichnis	2
Heiraten in Brunsbüttel	3
Katholische Gemeinde Maria Meeresstern	5
Evangelische Kirchengemeinde	6
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	7
Smoking oder Cut	12
Die Ringe	14
Lassen Sie andere die Arbeit machen	15
Make-up und Frisuren	16
Hochzeitstorten	18
Tipps rund ums Hochzeitsauto	19
Willkommen in der Welt des Wohnens	20
Hochzeitstage	U 3

Hotel Zur Traube

Michael Schierhorn

Restaurant, Veranstaltungen, Partyservice
Markt 9, 25541 Brunsbüttel

Tel.: 04852-54610
Fax: 04852-546150

E-Mail: info@zur-traube-brunsbuettel.de
www.zur-traube-brunsbuettel.de

Sehr geehrtes Brautpaar,

der Ausdruck „den Hafen der Ehe ansteuern“ bekommt bei einer Eheschließung in Brunsbüttel eine ganz neue Bedeutung. Unter anderem besteht die Möglichkeit der Schiffstrauung auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Elbe. So stehen von der „Brunsbütteler Personenschifffahrt Brandt“ die Ausflugsschiffe Germania und Nordstern zur Verfügung.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen natürlich neben unseren Trauorten auch die Mitarbeiter des Standesamts Brunsbüttel vorstellen und auch einige Tipps zum Thema Hochzeit geben.

Neben der eben genannten Schiffstrauung steht im Rathaus der Stadt Brunsbüttel ein ansprechendes, modernes Trauzimmer zur Verfügung, das mit seiner besonderen Ausstattung zu überzeugen weiß, sowie ein direkt angrenzender Raum, in dem Sie auf Ihr Glück anstoßen können.

Da ich als Bürgermeister gleichfalls Eheschließungsstandesbeamter bin, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ich im Kirchengebäude auch standesamtliche Eheschließungen direkt vor der kirchlichen Trauung vornehme.

Diese sehr unterschiedlichen Möglichkeiten der Trauung spiegeln den Abwechslungsreichtum der Stadt Brunsbüttel wider. In Brunsbüttel-Ort, der ursprünglichen Gemeinde Brunsbüttel, sehen wir einen Marktplatz mit dörflichem Charakter, die wunderschöne Jakobuskirche und die historischen Gebäude, die den Marktplatz umrahmen. Im Gegensatz dazu haben die modernen Industrieanlagen in Nähe des Elbehafens einen ganz anderen Reiz. Sie geben, wie auch der weltweit bekannte Nord-Ostsee-Kanal, vielen Brunsbüttelern Arbeit und haben die Entwicklung der Stadt Brunsbüttel in erheblichem Maße geprägt.

Diese Broschüre soll Ihnen bei Ihren Hochzeitsvorbereitungen eine Hilfe sein, damit Sie am „wichtigsten“ Tag im Leben nichts dem Zufall überlassen müssen.

Für Ihren gemeinsamen Lebensweg wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Wilfried Hansen
Bürgermeister

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bäckerei	18
Braut- und Abendmode	12
Brautmodenverleih	12
Dithmarscher Grillscheune	15
Druckerei	10
Familienfeste	8
Finanzierung	20
Fotografie	10
Friseur	16
Frisuren	16
Gaststätte	15
Handel	U 4
Herrenmode	13
Hochzeit	16
Hochzeitsauto	19
Hochzeitsmode	13
Hochzeitsreportagen	10
Hotel	U 2, 8
Immobilien	20
Konditorei	18
Mietwagen	19
Partyservice	8
Restaurant	U 2, 8, 15
Schmuck	14
Uhren	14
Versicherungsschäden	U 4

U= Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Quellennachweis:
Titelbild links unten:
Cornelius Kalk

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

25541058/1. Auflage/2008

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33 / 3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33 / 3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Heiraten in Brunsbüttel

Die standesamtliche Trauung

Das Standesamt in Brunsbüttel bietet für die standesamtliche Trauung neben unserem modernen Trauzimmer im Rathaus der Stadt Brunsbüttel auch die Möglichkeit der Schiffstrauung auf der MS Germania und der MS Nordstern. Die genaue Beschreibung der Trauorte sehen Sie auf den folgenden Seiten dieser Broschüre.

Anmeldung der Eheschließung

Der standesamtlichen Eheschließung geht die Anmeldung der Eheschließung voraus. Bei der Anmeldung der Eheschließung handelt es sich nicht um die Terminabsprache der Trauung, sondern um die sogenannte Prüfung der Ehefähigkeit. Dieses Verfahren wurde in ähnlicher Form bis 1998 als „Bestellung des Aufgebots“ bezeichnet. Bei dieser Prüfung der Ehefähigkeit wird festgestellt, ob ein Ehehindernis vorliegt, wie zum Beispiel die nahe Verwandtschaft oder die Doppelehe.

Für die Anmeldung der Eheschließung ist das Standesamt zuständig, in dessen Bezirk mindestens einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Dieses Standesamt kann ein anderes Standesamt ermächtigen, die Eheschließung durchzuführen, wenn man in einem anderen Standesamt heiraten möchte. Zur Anmeldung der Eheschließung sollen beide Verlobten erscheinen. Je nach Familienstand oder familiärer Situation können die Unterlagen, die die Verlobten zur Anmeldung der Eheschließung vorlegen müssen, sehr unterschiedlich sein. Genauere Angaben zu Art und Umfang der vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie auf den Informationsseiten des Standesamts Brunsbüttel im Internet: www.brunsbuettel.de oder auf telefonische Anfrage.

Vergessen Sie nicht, den Trauungstermin rechtzeitig mit dem Standesamt abzustimmen. Es gibt zwar keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufgebotsfristen mehr, dennoch ist es hilfreich, gerade an beliebten Tagen (zum Beispiel freitags oder an besonderen, markanten Daten) den Trautermin frühzeitig festzulegen. Die gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft ist in Schleswig-Holstein seit 2001 beim Standesamt möglich. Die gesetzlichen Voraussetzungen entsprechen meistens denen der Ehe. Das gilt unter anderem auch für die Namensführung.

Heiraten in Brunsbüttel

Die Trauungsmöglichkeiten

Das Trauzimmer des Standesamts Brunsbüttel ist vor kurzem in einem frischen und modernen Stil neu eingerichtet worden. So wurde hier bei der Farbgebung Bezug genommen auf die Stadt Brunsbüttel, die ja neben dem maritimen Flair auch einen modernen industriellen, aber auch einen historisch-romantischen dörflichen Charakter hat, je nachdem wo man sich im Stadtgebiet aufhält. Diese Abwechslung spiegelt sich in unserem hellen freundlichen Trauzimmer wider.

In Brunsbüttel besteht auch die Möglichkeit, den Hafen der Ehe auf dem Schiff anzusteuern und sich und seinen Gästen ein überragendes Erlebnis zu bereiten, dass ohne Zweifel in Erinnerung bleibt. Für die Schiffstrauung stehen die von der Reederei Brandt betriebenen Ausflugsschiffe MS Germania und MS Nordstern zur Verfügung.

In diesem Fall muss der gewünschte Termin sowohl mit dem Standesamt als auch mit der Reederei Brandt, die die Schiffe betreibt, vereinbart werden.
www.psb-brandt.de
Telefon: 04823/92610

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Standesamts Brunsbüttel gern zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00–11:00 Uhr
Montag (zusätzlich): 14:00–16:30 Uhr
Dienstag (zusätzlich): 14:00–18:00 Uhr

Katholische Gemeinde

Maria Meeresstern

in der Pfarrei St. Ansgar/Itzehoe
Bojestraße 32–36
25541 Brunsbüttel
Telefon: 048 52/93 93

Ansprechpartner für Trauungen:
Diakon Burkhard Modzien
Telefon: 0 48 52/63 57

Ehepaare, die in unserer Kirche getraut werden möchten, sollten sich spätestens sechs Monate vor dem beabsichtigten Trautermin bei unserem Diakon melden. Sollte keiner der Ehepartner der katholischen Kirche angehören, muss im Vorfeld eine Sondergenehmigung eingeholt werden.

Liebe besteht nicht darin,
dass man einander anschaut,
sondern dass man gemeinsam
in dieselbe Richtung blickt.

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe glücklich Verliebte!

Sie bereiten sich auf Ihre Hochzeit vor? Das wird bestimmt schön! Denn die Ehe ist eine gute Form für das Zusammenleben von Frau und Mann, die vielleicht auch eine Familie gründen wollen.

Die evangelische kirchliche Trauung kann in Brunsbüttel in der Paulus-Kirche, Kautzstraße 11 oder in der Jakobus-Kirche, Markt 11, stattfinden. Dazu sollten Sie Kirchenmitglied sein.

Wenn Sie diesen Schritt erwägen, so vergessen Sie neben der Lokalität, der Musik und dem Standesamt nicht, eine Pastorin/einen Pastor in Ihre Terminplanung einzubeziehen.

In Brunsbüttel können Sie sich an

Birgit Mahn
Markt 22
Telefon: 6333

Peter Marten
Kautzstraße 11
Telefon: 4381

und an

Jochen Driesnack
Boy-Lornsen-Ring 78
Telefon: 87253
wenden.

Sie können sich auch mit dem Kirchenbüro, Kautzstraße 11, in Verbindung setzen. Es ist in der Regel montags bis freitags von 9.oo bis 11.oo Uhr geöffnet; Telefon: 04852/2075.

Für die weiteren Vorbereitungen wird ein Traugespräch nötig sein, dessen Termin Sie mit der Pastorin/dem Pastor Ihrer Wahl vereinbaren und das in der Regel bei Ihnen zu Hause stattfindet. Bei dieser Gelegenheit bereiten Sie Ihren Gottesdienst vor. Über die Musik der Orgel, die Lieder, den Trauspruch aus der Bibel und den Ablauf bis hin zu Ringwechsel und Trauversprechen ist einiges zu besprechen.

Wichtige Unterlagen sind die Konfirmationsurkunde und die Hochzeitsurkunde. Standesamtliches Handeln geht in Deutschland dem kirchlichen Handeln immer voraus.

Aber es kann kombiniert werden. Wir haben in Brunsbüttel die Besonderheit, dass der Standesbeamte nicht nur auf einem Schiff tätig wird, sondern auch in der Kirche – direkt vor der sich anschließenden kirchlichen Trauung. Wir wünschen Ihnen eine schöne Hochzeit. Vielleicht erleben wir sie zusammen.

Herzliche Grüße!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Brunsbüttel

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche" heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind, und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.
Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich, schon jetzt diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin zu sprechen.

Drei Monate vorher
... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber" gehört auch ein „Drunter" – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

Das Fenster zum Meer!

Restaurant-Café im Kurgastzentrum

Büsumer Pesel

Die Adresse für Ihre Hochzeitsfeier!
Wir verfügen über zwei Säle mit bis zu 500 Plätzen, ein Foyer mit Nordseeblick, ein nordisches Restaurant und eine große Sonnenterrasse! Von kleinen Snacks, über Kaffee und Kuchen, bis hin zu großen Büffets und Menüs bleiben bei uns kulinarisch keine Wünsche offen.

Sie planen eine Traumhochzeit?
Wir machen Träume wahr!

Büsumer Pesel
Südstrand 15
25761 Büsum
Tel.: 04834-1040
Fax: 04834-9492
buesumer.pesel@t-online.de
www.buesumer-pesel.de

Restaurant • Saalbetrieb • Clubzimmer • Partyservice

www.nindorfer-hof.de

Inh. Bernd Gadermann

Hauptstraße 55, 25704 Nindorf
Tel. 04832/1414 Fax 1405
E-Mail: info@nindorfer-hof.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang" gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild".
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

Foto von Cornelius Kalk

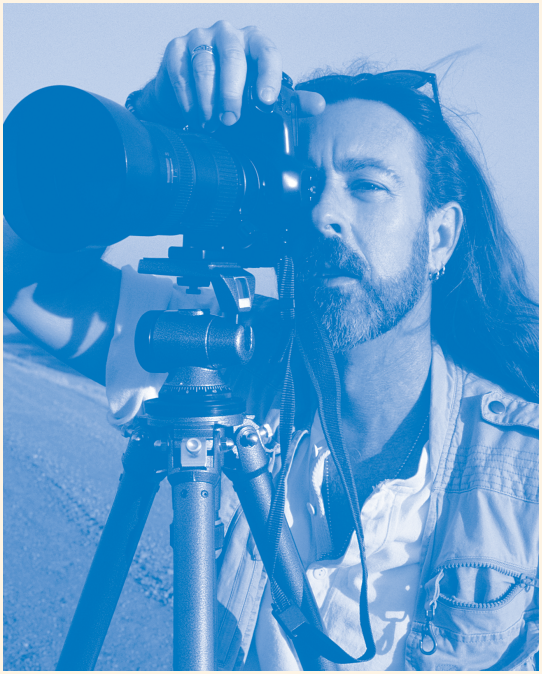
8 Wochen vorher ...

- Einladungen versenden.
- Mit der „engeren" Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister" bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller" Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schiefgehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Smoking oder Cut

Manche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmottet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder Pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache, man führt den Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking? So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als Erster gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo-Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennaht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren den schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch, um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, bequemeres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – Rauchen) als Anzug für den Abend übernommen.

Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19 Uhr getragen werden soll.

Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

Übrigens: In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitskleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.

Smoking oder Cut

Zylinder
Ein schwarzer oder silbergrauer Zylinder ist zum Cut die Krönung! Er wird der Etikette zufolge nur außer Haus getragen und in der Kirche abgesetzt.

Der Cut gilt als der Frack des Tages – und dies sind seine traditionellen Details:
Seiden-Plastron
Kläppchen-Hemd
silberne Weste
Einstecktuch
Rockschöße
Streifenhose

Die richtigen Anzüge
für festliche Momente

· Wilvorst-Shop
·Kompetente Beratung
·Anfertigungs-Service
·Sofort-Änderung

Öffnungszeiten
tägl. 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

REESE
Mode für Männer
Wilster & Brunsbüttel
04823/6962 04852/3664

Die Ringe - Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten" Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

750/000 = 18 Karat Gold
585/000 = 14 Karat Gold
375/000 = 9 Karat Gold
333/000 = 8 Karat Gold

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack" kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

Grillschinken satt in
gemütlichem Ambiente mit
freundlichem Service.
Leckeres, preiswertes Essen
bei kanadischer Holzofenwärme.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

www.dithmarscher-grillscheune.de

Dithmarscher Grillscheune

Sönke Bothmann
Dellbrück 8 • 25704 Bargenstedt
Tel. 0 48 06-3 64 • Fax 99 01 71

Die besondere Hochzeit

Landgasthof
Harmonie
www. harmonie-barlt.de
Dorfstr. 13 · 25719 Barlt
Tel.: 04857-371

Großer Galeriesaal

Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie stattdessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- so oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Wir bringen Braut und Bräutigam in Form

Ihre Hochzeit wird unbeschreiblich und das auch sicherlich ohne uns, aber was wäre Ihre Hochzeit ohne das besondere Aussehen.
Von der ersten Beratung bis zum Tag Ihrer Trauung sind wir an Ihrer Seite.

COIFFEUR LIANE
Sackstraße 8
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 - 7966
eMail:
lianeplinke@t-online.de
www.coiffeurliane.piczo.com

Hair-line
Friseurshop
im Wandmaker-Markt
☎04852/7094

SALON FRANCK
Ihr Fachman für Haut & Haare
Damen – Herren
Wurtleutetweute 54
25541 Brunsbüttel
☎ 04852/4370

Make-up und Frisuren

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gern ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. So weit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen.

Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, sodass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt.

Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein.

Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte – ob aus Zucker oder echt – liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.

Angeblich war es der englische Konditor Rick, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.

Tipps rund ums Hochzeitsauto

Erkundigen Sie sich vor der Buchung danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann z. B. die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben – ein wichtiger Punkt, falls Sie außerhalb heiraten. Tagespauschalen sind oftmals individuell verhandelbar. Die meisten Firmen sorgen für das Schmücken des Fahrzeugs; sprechen Sie besondere Dekorationswünsche also rechtzeitig mit der Autovermietung ab.

Damit am Hochzeitstag nichts schiefgeht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Eine große Hilfe für alle Beteiligten ist auch ein schriftlich fixierter Zeitplan. Beachten Sie bei seiner Aufstellung, dass das Fahrzeug immer eine Viertelstunde früher als benötigt bestellt werden sollte, und planen Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von blumengeschmückten Fahrzeugen (40 km/h) mit ein. Kutschen fahren übrigens höchstens 15–20 km/h.

Schmidt's
Mietwagen e. K.
Inh. Helmut Schmidt
Koogstraße 106 • 25541 Brunsbüttel • Telefon 04852/836561

Willkommen in der Welt des Wohnens

Überall auf der Welt findet man Orte, an denen sich Menschen besonders wohlfühlen. Schaffen Sie für sich und Ihre neue Familie Ihren eigenen Wohlfühlort in Ihren vier Wänden.

Ungewohntes wagen

Stilmöbel und modernes Design, Mustermix und Farbspiele – durch Gegensätze werden Räume wohnlich und interessant. Lassen Sie Ihren Ideen, Fantasien und Wünschen freien Lauf.

Mit Ihrer Trauung vor dem Standesamt setzen Sie neue Akzente in Ihrem Leben – trauen Sie sich, auch neue Akzente in Ihrer Wohnung zu setzen. Haben Sie den Mut zum Ungewöhnlichen, Besonderen. Wagen Sie Gegensätze! Alt und neu sind ein beliebtes Paar. Die stilvolle, antike Vitrine verträgt durchaus Konkurrenz und muss einem zeitgemäßen, modernen Wohnstil nicht im Weg stehen. Ein ausgewogenes Nebeneinander betont den Reiz der Einzelstücke.

Doch sollten Wand-, Stoff- und Möbelfarben harmonisch aufeinander abgestimmt sein, um keine Dissonanzen in der Komposition des Raumes aufkommen zu lassen. Unterschiedliche Stilwelten brauchen Vermittlung. Sie können zum Beispiel für die Wandgestaltung Ihre Lieblingsfarbe wählen und Accessoires und Möbeloberflächen darauf abstimmen.

Wenn Sie mediterranes Wohnflair mögen, schätzen Sie sicher alles Natürliche: Korb und Sisal, Holzmöbel und warme Farben. Doch für Behaglichkeit und Wärme braucht es nicht alles aus der Natur. Auch mit Kunststoff und Aluminium kann es gemütlich werden. Die Kunst liegt im Detail. Mit Hightech-Elementen und Schönem aus blitzendem Metall setzen Sie Glanzlichter und durchbrechen auf reizvolle Weise die Gleichförmigkeit. Ob Art déco und moderne Klassik, Funktionalität oder Romantik, ob italienische Eleganz oder asiatische Nüchternheit, Klares oder Verspieltes – Entscheidungen dieser Art sollten Sie Zeit geben, denn sie sollen einige Zeit überdauern.

Nutzen Sie die Vorteile, die sich mit einer ausführlichen, kompetenten Beratung durch Fachleute in Möbelfachgeschäften, Küchen- und Badstudios verbinden. Erfreuen Sie sich lange an Ihrem neuen gemeinsamen Wohlfühlort.

Eine Immobilie von Wert(h)
WERTH IMMOBILIEN
ivd
Wir bieten mehr...
Vergleichen sie selbst!
Immobilien + Finanzierung
Roggenstraße 2
25704 Meldorf
Tel. 0 48 32 / 55 59 11
Tel. 04 81 / 42 14 19 30
www.werth-immo.de

Hochzeitstage

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelenhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen" Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	– die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	– die hölzerne Hochzeit
Nach 6 1/2 Jahren	– die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	– die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	– die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	– die bronzene oder Rosen–Hochzeit
Nach 12 1/2 Jahren	– die Nickel– oder Petersilien–Hochzeit
Nach 15 Jahren	– die gläserne oder Veilchen–Hochzeit
Nach 20 Jahren	– die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	– die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	– die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	– die Leinwandhochzeit
Nach 37 1/2 Jahren	– die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	– die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	– die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	– die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	– die eiserne Hochzeit
Nach 67 1/2 Jahren	– die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	– die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	– die Kronjuwelenhochzeit

Streichen Sie sich Ihre Hochzeitstage immer dick in Ihrem Kalender an und machen Sie aus diesem Tag immer einen besonderen Tag: durch einen Restaurantbesuch, ein gegenseitiges Geschenk oder eine Kurzreise.

MOHR

Versicherungsschäden

... das besondere
Einkaufserlebnis

Öffnungszeiten Beringstedt

Donnerstag	8.30–19.00 Uhr
Freitag	8.30–19.00 Uhr
Samstag	8.30–14.00 Uhr

25575 Beringstedt • Saar 48

www.wilhelm-mohr.de • E-Mail: info@wilhelm-mohr.de • Telefon: 04874/1234